

Im Gespräch

KATHOLISCHES PFARRBLATT FÜR BRAZ

Weihnachtsfestkreis

NR. 126 03.12.2017

www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/pfarre-braz-hl-nikolaus

zugestellt durch Post.at



Advent

Wir warten, aber unser Warten
ist Hoffen.

Friedrich von Bodelschwingh

- Das neue Kirchenjahr
- Dreikönigsaktion 2018
- Gottesdienstordnung





BLICK AUF DAS KIRCHENJAHR

Was wir feiern 3

WORTE DES PFARRERS 4-5

WAS? WANN? WO?

Vorankündigungen 6-11

AUS DEN PFARREN

Dreikönigsaktion 2018..... 12-13

Martinsfeste in Braz 14

Erstkommunion 15

Gottesdienstordnung mit Jahrtage..... 16-17

Geburtstage ab 7018-19

Jahresrückblick..... 20

Taufen und Hochzeiten in Braz.....21

Klausur des Pfarrverbandes22-23

Ministrantenausflug ins Legoland24-25

Firmvorbereitung in Braz26-27

Hoffnung für Straßenkinder.....27

Tag der offenen Tür im Pfarrheim28

Pfarrheimrenovierung 201729

Ausfahrt zum Kloster Mehrerau.....30

Nikolausaktion.....31

Pfarren Ansprechpartner

Pfr. Jose Chelangara, zuständig für die Pfarren Braz, Dalaas und Wald am Arlberg

Sprechzeiten des Pfarrers:

Mittwoch 8.00–9.30 Uhr

☎ 05552 29 234

☎ 0676 832 408 117

E-Mail:

jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrbüro Braz: Angelika Mark,

Alexandra Kapeller,

Adrian Vonbank

☎ 05552 29 232

Mail: pfarre.braz@aon.at

Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 8–12 Uhr

Ferienzeit: Freitag, 9–11 Uhr

Pfarrblatt Nr. 127

erscheint am 14.02.2018

Redaktionsschluss: 30.01.2018

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Der Alleinhaber des Pfarrblattes „Im Gespräch“ ist das röm-kath. Pfarramt Braz. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarre Braz, und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Was wir feiern

Mit dem neuen Kirchenjahr (ab 1. Advent) rückt in den Sonntagsgottesdiensten der Evangelist **Markus** in den Fokus. Markus verfasste das älteste der vier Evangelien. Er schrieb es um 70 nach Christus. Es beginnt mit dem Wirken Johannes des Täufers. Im Zentrum des Evangeliums stehen die Erzählungen vom Leiden und Tod Christi. Die eindrucksvolle Schilderung der Rolle Johannes des Täufers als Rufer in der Wüste führte dazu, dass der Löwe zum Symbol des Markus wurde.

Zeittafel für das Kirchenjahr 2017/18

Lesejahr für die Sonntage: B
Lesereihe für die Wochentage: II

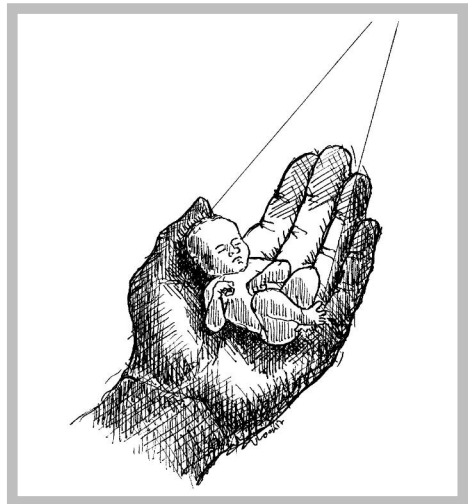
Bewegliche Feste

1. Adventsonntag	3. Dez 2017	Pfingsten	20. Mai 2018
Fest der Heiligen Familie	31. Dez 2017	Dreifaltigkeitssonntag	27. Mai 2018
Taufe des Herrn	7. Jän 2018	Fronleichnam	31. Mai 2018
Aschermittwoch	14. Feb 2018	Heiligstes Herz Jesu	8. Jun 2018
Ostersonntag	1. Apr 2018	Christkönigssonntag	25. Nov 2018
Christi Himmelfahrt	10. Mai 2018	Ende des Kirchenjahres	1. Dez 2018



Am 8. Dezember feiert die Kirche das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria.

Madonna, Pfarrkirche Dalaas



Der Heiland kommt zur Welt. Der Himmel kommt zur Erde. Nun gibt es ein Mehr an Welt: Reich Gottes.



**„Wo ist der neugeborene König der Juden?
Wir haben seinen Stern aufgehen sehen
und sind gekommen, um ihm zu huldigen.“
(Mt. 2,2)**

Meine lieben Kinder, liebe Gemeinde!

Wir haben bald den Jahreswechsel. Das Jahr 2017 vergeht und das neue Jahr tritt 2018 ein. Nicht nur wechselt das Jahr, sondern auch die Zeit und Saison. Wir haben schon unsere Uhr wieder eine Stunde zurückgestellt, um uns auf die Winterzeit vorzubereiten. Unsere Kleider werden dicker und dicker, wenn nicht wir selber! Die Natur verändert sich in dieser Zeit der Vorbereitung. Die Bäume entblättern sich, um den Winter zu überleben. Es ist die Zeit der Vorbereitungen. Die Erstkommunionkinder und die Firmlinge bereiten sich auf die Festlichkeiten vor, gut begleitet und unterstützt von Eltern, Paten und Begleiter/innen. Wir alle bereiten uns auf das Weihnachten vor. Es ist eine schöne Zeit, in der wir vieles Schönes erleben dürfen. Wir freuen uns auf die Weihnachtsferien, auf Besuche, Reisen, Weihnachtsfeiern etc. Es ist auch eine Zeit der Hektik, weil wir vieles erledigen müssen. Aber die Gefahr der Hektik und Überbeschäftigung entsteht, wenn wir das Ziel dieser Vorbereitung vergessen, den Geist des Weihnachtsfests nicht wahrnehmen. Weihnachten ist eine Einladung immer wieder erneuert Jesus zu finden, ihm zu huldigen und erfrischt in den Alltag zurückkehren, um seine Botschaft der Liebe anderen zu verkünden.

Wie kann ich das Kind Jesu finden und ihm huldigen? Dafür müssen wir das Vorbild der Sterndeuter näher verfolgen und es nachahmen. „Wo ist der neugeborene König der Juden?“ stellten sie die Frage. Sie waren auf der Suche nach Jesus und dafür haben sie sich ganz und gar eingesetzt. Sie haben sich auf eine Reise begeben in ein ihnen unbekanntes Land und zu fremden Leuten. Sie sind dem Stern gefolgt, bis sie ihn gefunden haben. Inzwischen aber haben sie menschliche Versuchungen und Schwäche erlebt. Einen Augenblick lang haben sie das von Gott gegebene Zeichen, den Stern, übersehen und suchten Jesus im Palast von Herodes. Jesus ist nicht im Palast geboren, sondern in der Krippe. Er hat keinen prächtigen Mantel, sondern nur einen Windel, er lebt nicht mitten unter den Soldaten und Mächtigen, sondern inmitten der Armen und Hirten. Diesen Sinn dürfen wir nicht verlieren. Auch heute findet man das Kind Jesus nicht unter den Machthabern und Vornehmen, sondern unter den Einfachsten, den Leidenden und Hilflösen.

Wo ist der neugeborene König der Juden? – das ist hier die Frage. Um ihn zu sehen, muss man sich offenbar aufmachen, unterwegs sein, raus aus dem Ge-

wohnten. Man muss hingehen, selber schauen - und dann huldigen, lobpreisen und singen. Wir sollen Freude bereiten, so dass Sternchen in den Augen zu sehen sind. Wo das nicht möglich ist, da ist Leben bedroht. Da wird Zukunft getötet, wie es später König Herodes einleitet. Da muss man flüchten, da hat man keinen Platz. Diese Gefahr ist jetzt leider überall in der Welt zu erfahren. Terroranschläge, Bombenangriffe, Menschenrechtsverletzungen sprechen diese ungeheuerliche Wahrheit. Nicht so im Evangelium, das ja gute Botschaft bringt. Enorm, wie Jesus das vor 2000 Jahren praktizierte: Die Botschaft ist wichtig. Er hat sie voll rübergebracht! Da geht es um eine Nachricht. Und es ist ein gute. Es macht Probleme, wenn es nur noch ums Rechthaben geht. Da ist das Leben gefährdet. Das will unser Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, nicht. Denn im Grunde der Dinge hat recht, wer mehr liebt. Alles andere gibt Streit und Krieg. Es vergiftet das Blut. Ja, die Substanzen, die im Gehirn bei Streitereien ausgeschüttet werden, machen das Blut unrein. Unsere Sprache weiß das doch. Sie redet von einem vergifteten Klima. Aber unsere Sprache sei die Sprache, die anderen Liebe, Ermutigung und Verzeihung schenkt. Die Feier von Weihnachtens helfe uns, das Kind Jesu zu finden, ihm zu huldigen und von seiner Liebe angesteckt zu werden, damit wir die Boten der Freude und des Friedens werden. Das wünsche ich mir und Ihnen. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2018.

Ihr Pfarrer Dr. Jose Chelangara



***In der Stille
dieser Nacht
hören wir
die Stimme der Liebe.
Im Dunkel
dieser Nacht
sehen wir
das Licht der Gnade.***

Auflösung Rätsel:

7	8	2	=	1	0	2	+	8	8	
2	1	8	=	8	7	+	7	9	2	
9	7	9	=	8	7	2	+	2	8	2



Weihnatskrippenausstellung Klostertalhalle Braz

▪ Samstag, 2. Dezember

14–21 Uhr einschließlich feierlicher Krippensegnung

▪ Sonntag, 3. Dezember

10–17 Uhr

Für Bewirtung ist gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Krippenbauerinnen und Krippenbauer vom Krippenverein Braz

Suppentag

Kristbergsaal Dalaas

Sonntag, 3. Dezember, ab 10 Uhr

Wir möchten uns bei der Waldner und Dalaaser Bevölkerung recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme an unseren zwei jährlichen Suppentagen bedanken.

Dadurch konnten wir schon vielen Menschen in Not helfen. Das meiste Geld wird bedürftigen Menschen im eigenen Tal gespendet.

Danken möchten wir auch den Frauen, die uns immer unter die Arme greifen und immer wieder bereit sind, köstliche Torten zu backen.

Frauenteam Wald - Dalaas

Jassernachmittag

**jeden Montag
13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
im Haus Klostertal.**

Zum wöchentlichen Montag-Nachmittag-Jass würden wir uns über „Neue“ begeisterte Kartenspieler freuen!

Die Frauen vom Jasser-Team

Krippenfeier

**Sonntag, 24. Dezember,
Heiliger Abend**

16:30 in der Pfarrkirche Braz

LESE-CAFÉ BRAZ

jeden zweiten Mittwoch

17 Uhr

Innerbraz, Arlbergstraße 47, Pfarrheim

Für Leseratten und Bücherwürmer, Jugendliche, Männer und Frauen, viel-Leser und lieber-Zuhörer, gemeinsam über Bücher diskutieren und daraus vorlesen, plaudern – und gemütlich Kaffee trinken!

Nächste Termine: 6.12 und 20.12

Komm doch auch!



Hoscht a bitz Zit für di?

Feierstunde im Advent Sonntag, 3. Dez., 17 Uhr Pfarrkirche Braz

Mit alpenländischer Volkskultur und besinnlichen Texten möchten wir für Sie eine adventliche Feierstunde gestalten

Mitwirkende: Stubenmusik Riesch aus Schruns - Das „Klarinetten Quartett“ - Kinder aus der Nachbarschaft - „Maigana vom Leuleacker“ - Die SängerInnen vom offenen Singen. Die Texte liest Edith Posch

Eintritt: **freiwillige Spenden**

Auf Euren Besuch freuen sich alle Mitwirkenden und Edith & Kurt Posch

22. Brazer Weihnachtsmarkt

**Samstag, 02. Dezember
ab 13.30 Uhr**

**beim TRAUBE BRAZ Alpen.Spa.Golf.Hotel
in Außerbraz**

Auch in diesem Jahr gibt es für die großen und kleinen Besucher an zahlreichen Ständen viel zu entdecken ... zu kaufen ... zu genießen ... zu hören und zu erleben

Klostertal Tourismus
T 05585 7244
info@klostertal.info
www.klostertal.info

Friedenslicht in Braz

Die Feuerwehr- Jugend holt in alljährlicher Tradition wieder für Sie das Friedenslicht aus Bethlehem nach Braz. Am Heiligen Abend, den 24.Dezember, in der Zeit von 08:00 bis 13:00 bringt die Feuerwehrjugend das Friedenslicht zu jedem Haushalt in Braz.

Falls Sie nicht zu Hause sind, können Sie gerne eine Laterne vor das Haus stellen.

Eine sichere und besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen die Feuerwehr Braz.
KDT Joachim Hillbrand

Handarbeitsnachmittag

Bei diesem Kreativnachmittag des Sozialkreises können Sie **jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 14:00 Uhr im Haus Klostertal** Ihre Handarbeiten, egal ob Strick-, Stick-, Häkel-, oder Näharbeiten mitbringen. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee werden wir dann arbeiten, vielleicht untereinander auch Tipps und Tricks weitergeben und dabei Neuigkeiten austauschen.

Kommen Sie einfach vorbei!

Sie können auch mit **Andrea Rützler, Tel: 0664/5985514** Kontakt aufnehmen. Gerne wird sie Ihnen Auskunft geben und bei Bedarf am Nachmittag behilflich sein.

Auf spannende Nachmittage freut sich der Sozialkreis



Einladung zur Waldweihnacht

Sonntag, den 17.12.2017 um 16:30
Treffpunkt: Haus Klostertal

Wir treffen uns zu der gemeinsamen adventliche Wanderung nach Laguz, die mit einem besinnlichem Rollenspiel und verschiedenen Beiträgen an verschiedenen Stationen gestaltet wird. In Laguz erwarten uns die Bläser des Musikvereins Braz, die Funkenzunft mit Tee und Most sowie die Bäckerei Albrecht mit ihren köstlichen Adventküachle. Mitgestaltet wird diese Wanderung von den diesjährigen Firmlingen, die freiwilligen Spenden dieser Firmlingsaktion kommen „Geben für Leben“ zugute. Wir freuen uns, mit Euch die vorweihnachtliche Zeit - abseits von Rummel und Stress - zu feiern und uns zusammen auf ein besinnliches Weihnachtsfest einzustimmen.

Der Pfarrgemeinderat



Adventfeier für Senioren

Donnerstag, 14. Dezember

Pfarrer Jose und der Sozialkreis Braz möchten auch dieses Jahr wieder alle Senioren ab 60 zur Adventfeier am Donnerstag, 14. Dezember ab 14 Uhr im Haus Klostertal einladen.

Wir freuen uns auf einen schönen Adventnachmittag mit euch!



„Lebensduft, der Leben verheißt“:

Für Zuhause: Weihrauch in der Adventszeit

Das Aufsteigen des Weihrauchs symbolisiert die Entfaltung der Gottheit, macht sie dem Menschen sinnlich erfahrbar. Weihrauch gilt daher als Zeichen der Gegenwart Gottes bzw. das Wehen des Heiligen Geistes. Er steht für Reinigung, Verehrung und Gebet. Weihrauch entfaltet seinen charakteristischen balsamartigen Duft, wenn er erhitzt wird und schmilzt. Traditionellerweise geschieht das, indem man ihn auf glühende Kohle streut. Ins offene Feuer sollte man Weihrauch keinesfalls streuen, in diesem Fall nämlich entzündet sich das Harz und

verbrennt, wobei wenig Duftstoff freigesetzt wird.

Gerne darf während der Adventszeit

Weihrauch, abgefüllt in kleinen Säckchen, gegen einen **Unkostenbeitrag von 1,- Euro** aus der Pfarrkirche mitgenommen werden, um diesen kostbaren Duft auch daheim zu erfahren.



Fest am See

am 26. Mai 2018



Wir stechen in See!

... oder so ähnlich. Auf jeden Fall aber feiern wir ein großes Fest am See an den Ufern des schwäbischen Meeres und zwar einen ganzen Tag lang. Am 26. Mai 2018.

Was wir feiern? 50 Jahre Diözese Feldkirch. Und dabei feiern wir nicht einfach uns selbst. Wir legen die Latte schon höher. Wir feiern gleich das ganze Land und alle, die dazu gehören. Denn die Katholische Kirche Vorarlberg geht ja (fast) alle irgendwie einmal etwas an. Die Freude am Christsein inspiriert uns, viele Menschen zusammen zu bringen und einzuladen. Sprich: alle, die hier zwischen Arlberg und Bodensee so leben.

Und wie die Kirche eben so ist, so soll auch das Fest sein. Ausgelassen und fröhlich, gemütlich und abenteuerlich, mal typisch kirchisch, tiefsinnig oder spielerisch, mal so ganz anders, leise und laut soll es sein - und auch für den kritischen Blick zurück und nach vorne soll Zeit und Raum sein. Da Sie dieses Fest für jung und alt natürlich auf keinen Fall versäumen wollen - schließlich werden ja auch Sie gefeiert - gibt es jetzt eigentlich nur noch eine Möglichkeit: Termin schon jetzt ganz dick im Kalender markieren.

Wir freuen uns auf Sie!

P.S: das Fest am See orientiert sich übrigens in seiner Ausrichtung an den Maßstäben eines „green meeting“. Stichwort Umwelt und so.

1	2	3	4	5	6
SI	DA	EB	ST	ES	DI
WI	TE	SC	SS	HA	EN
DI	FT	EM	EG	EN	UT
HE	SC	AF	NS	FT	CH

Sprücheschieberei

Die Balken sind so zu verschieben, dass die waagerechten Reihen ein Sprichwort ergeben.

Auflösungen auf S.23



Musikschule Klostertal in Zusammenarbeit mit Musikverein Braz, Harmoniemusik Dalaas, Harmoniemusik Klösterle, Harmoniemusik Wald am Arlberg und den vier Pfarrergemeinden

Pfarrkirche Braz

Musikverein Braz und Musikschule Klostertal

1. Adventsonntag

So. 03.12.2017 10.00 Uhr Gemeindegottesdienst mit Adventkranzsegnung
Klarinettenensemble MV Braz, Querflötenensemble MV Braz, Saxophonensemble MV Braz

2. Adventsonntag (Samstag)

Sa. 09.12.2017 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Patrozinium
Posaunenensemble MV Braz, Tenorhorn- und Tubaensemble MV Braz, Hornensemble MV Braz

3. Adventsonntag

So. 17.12.2017 10.00 Uhr Gemeindegottesdienst
Trompetenensemble MV Braz, Fagottensemble MV Braz

Pfarrkirche Dalaas

**HM Dalaas und
Musikschule Klostertal**

1. Adventsonntag

So. 03.12.2017 08.30 Uhr Sonntagsmesse mit Adventkranzsegnung
Holzbläserensemble der HM Dalaas

2. Adventssonntag

So. 10.12.2017 08.30 Uhr Sonntagsmesse
Horn - Dietmar Hartmann, Blechbläser - Christof Fritz

3. Adventssonntag

So. 17.12.2017 08.30 Uhr Sonntagsmesse
Blechbläserensemble der HM Dalaas

Pfarrkirche Wald am Arlberg

**HM Wald a. A. und
Musikschule Klostertal**

1. Adventssonntag (Samstag)

Sa. 02.12.2017 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
Volksmusik Hartwig Amann, Streicher Sylvia Jungwirth

2. Adventssonntag

So. 10.12.2017 10.00 Uhr Sonntagsmesse
Ensemble der HM Wald am Arlberg

3. Adventssonntag (Samstag)

Sa. 16.12.2017 19.00 Uhr Vorabendmesse
Klarinette und Schulchor Christine Nösig, Saxofon Attila Kormos

Pfarrkirche Klösterle am Arlberg

**HM Klösterle und
Musikschule Klostertal**

1. Adventssonntag (Samstag)

Sa. 02.12.2017 19.30 Uhr
Abendmesse Kirchenkonzert HM-Klösterle

2. Adventssonntag

So. 10.12.2017 10.00 Uhr
Sonntagsmesse
Querflöte Martin Bürgermeister

3. Adventssonntag

So. 17.12.2017 10.00 Uhr
Sonntagsmesse
Querflöte Carmen Hartmann, Gitarre Monika Bentlage

Dreikönigsaktion 2018

Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt



Zum Jahreswechsel bringen die Sternsingerinnen und Sternsinger die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt.

In Braz sind die Vorbereitungen bereits in vollem Gange und wir treffen uns zur ersten Probe am **Samstag, 16. Dezember 2017 um 17:00 Uhr im Pfarrheim.**

Wir würden uns freuen, wenn sich viele engagierte und begeisterte Kinder und Jugendliche melden und sich in den Dienst der guten Sache stellen wollen, um für Menschen in Not zu sammeln. Anmeldungen werden von Roman Dünsen per roman.duenser@aon.at oder unter +43 664 5905808 oder per Anmeldezettel im Pfarrblatt entgegengenommen.

Tatkräftige Unterstützung

Wir suchen noch tatkräftige Unterstützung für die Dreikönigsaktion. Wenn du dich gerne als Begleitperson mit einer Sternsingergruppe auf den Weg machen möchtest, oder bereit bist eine Gruppe nach einem anstrengenden Tag zu verköstigen oder bei der Reinigung der Sternsingerkleidung mithelfen möchtest, dann melde dich bitte bei uns.

Wem wird dieses Jahr geholfen?

Dieses Jahr steht Nicaragua im Mittelpunkt der Dreikönigsaktion. Der Landbesitz und das Einkommen sind in Nicaragua ungerecht verteilt. In Fabriken beuten Konzerne die Arbeiterinnen und Arbeiter aus. Klimawandel und Trockenheit vernichten die Ernte,

heftige Wirbelstürme bedrohen das Leben. Kinder sind von Armut betroffen: Viele Kinder müssen arbeiten, um zu überleben - in den Tabakfabriken, auf Plantagen, als Haushaltshilfen. Ohne Schulabschluss verlieren sie jede Chance auf ein besseres Leben.

Die Sternsingerspenden verhelfen Kindern und Jugendlichen zu einem besseren Leben.

Damit die von Armut bedrohten Menschen in Nicaragua wieder Hoffnung schöpfen können und wieder Mut finden, machen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger in Braz am **4. und 5. Jänner 2018 ab 14:30 Uhr** auf den Weg zum Singen und Sammeln.

Am Samstag, den **6. Jänner 2018 um 10 Uhr** gestalten wir den Festgottesdienst mit.

In diesem Sinne möchten wir uns jetzt schon für eure Spenden bedanken und bitten auf freundliche Aufnahme der Sternsingerinnen und Sternsinger.

Das Sternsingerteam

Karin, Ruth, Stephanie, Patricia, Edith, Andrea, Roman und Barbara

Probentermine:

Samstag, 16.12.	17:00 Uhr
Freitag, 22.12.	17:00 Uhr
Freitag, 29.12.	17:00 Uhr
Mittwoch, 03.01.	17:00 Uhr

Alle Proben finden im Pfarrheim statt - unterer Saal!

Donnerstag, 4. Jänner 2018 ab 14:30 Uhr

- 1. Gruppe: Mühleplatzweg 2 - Gatschief - Oberfeldweg
- 2. Gruppe: Bahnhofstraße 13a (Fam. Widerin), ab Klostertalerstraße 34 bis Bäckerlei - Unterrifats - Unterm Rain - bis Arlbergstr. 14 (Fam. Nessler)
- 3. Gruppe: Reckholder - Seiler
- 4. Gruppe: Klostertalerstraße ab Schranke bis Klostertalerstraße 53 - Blöcke - Bahnhofstraße - Zafeierweg - Im Trutsch
- 5. Gruppe: Lötscherweg - Hebenstreit Günter und Annelies bis Mühlekreisweg 1 (alter Konsum) - Kreuzweg
- 6. Gruppe: Feldweg - ab Arlbergstraße 20 bis Arlbergstraße 47 (Pfarrheim)

Freitag, 5. Jänner 2018 ab 14:30 Uhr

- 1. Gruppe: Brazer Winkel - Winkelbühelweg
- 2. Gruppe: Stroff-Motta - Mühlekreisweg 23 (Fam. Widerin) - einschl. Laguz (Soraperra Werner) - bis Mühletobel
- 3. Gruppe: ab Obere Gasse 7 (Fam. Berthold/Achleitner) - Gafreu - Schwimmbadweg
- 4. Gruppe: Obere Gasse 1 bis 4 - Bergweg - Kirchweg - St.Nikolaus - Haus Klostertal - Schulgasse - Rösslefeld - Arlbergstraße 88-49 - Wiesenrain
- 5. Gruppe: Gavril - ab Mühleplatzweg 7 (Marent Rosmarie) - bis Arlbergstraße 91 (Amann Wilhelm und Laura)
- 6. Gruppe: ab Arlbergstraße 124 (Fam. Amann) - Kraftwerksiedlung - Äuleweg - Am Tobel - Sennereiweg - bis neues Gemeindehaus

✂.....

ANMELDUNG FÜR DIE MITHILFE BEI DER STERNSINGERAKTION 2018

Name:

Adresse:

Tel.:

Aufgabe (bitte ankreuzen):

☐ als Sternsinger

☐ Verköstigung einer Gruppe

☐ als Begleitperson

☐ Sternsingerkleidung waschen

Anmeldeschluss: Donnerstag, 7. Dezember 2017; bei Roman Dünser - Kirchweg 2
(im Briefkasten einwerfen)

Martinsfeste in Braz



Lange vor dem Namenstag des Hl. Martins - den 11. November - beginnen die Kinder des Kindergartens Innerbraz sich auf das alljährliche Martinsfest/Laternenfest vorzubereiten. Höhepunkt des Themas bildet alle Jahre das gemeinsame Feiern des Martins-/Laternenfest, welches dieses Jahr am 9. November stattgefunden und zu dem die Spielgruppenkinder des Kinderhauses dieses Jahr auch eingeladen waren.

Vor der beginnenden Dämmerung haben sich die Kindergartenkinder vor unserer Pfarrkirche versammelt und bereit gemacht, währenddessen sich die Kirche mit Spielgruppenkindern, Freunden, Verwandten und Bekannten gefüllt hat.

Mit dem Laternenlied „Ich geh mit meiner Laterne“ sind sie stolz mit ihren bunten Laternen in die verdunkelte Kirche eingezogen und haben die Besucher anschließend mit einem fröhlichen „Begrüßungslied“ begrüßt. Nach zahlreichen Liedern und anderen Vorführungen luden die Kindergartenkinder alle Anwesenden ein sich dem Laternenumzug anzuschließen und gemeinsam zum Kinderhaus zu spazieren,

um dort den Abend gemütlich bei Speis und Trank um die Feuerschale ausklingen zu lassen.

Wie auch in Innerbraz veranstaltete ebenso der Kindergarten Außerbraz mit den „kleinen Picassos“ das alljährliche Martinsfest am 10. November. Trotz Wind und Regenwetter konnte man sich über zahlreiche Eltern, Verwandte und Freunde freuen. Nach einem kleinen Umzug mit den selbstgebastelten Laternen präsentierten die Kinder einen Lichtertanz, das Martinslied und die Martinslegende.

Zum Abschluss ließ man den Abend gemütlich mit Kinderpunsch, Glühmost und einem Buffet, welches von den Eltern vorbereitet wurde, ausklingen. An dieser Stelle vielen Dank an alle Eltern, die tatkräftig mitgeholfen haben. Ebenso gilt ein herzliches Dankeschön der Pfarre Braz, welche das Mikrofon für die Feier zur Verfügung gestellt hat.

*Die Kindergartenteams
Inner- und Außerbraz*





„Jesus, Brot des Lebens“

In diesem Sinn starteten wieder 21 Kinder aus Inner- und Außerbratz in die Vorbereitungen für die Erstkommunion.

An einem herrlichen Herbsttag fuhren die Kinder in Begleitung einiger Eltern auf den Bürserberg zu Tanja Moser, um dort den Umhängschmuck für die Erstkommunion zu machen. Aus Glas fabrizierten sie wunderschöne Ähren, die nun zu einem Ganzen geschmolzen werden. Die Tischrunden werden heuer abwechs-

lungsweise von den Eltern der Kinder gestaltet, Unterstützung finden sie dafür bei Ilga Schnell-Falch, Catrin Zimmermann und Andrea Rützler.

Beim Vorstellungsgottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung am Sonntag, den 19. November stellten sich die Kinder der Pfarrgemeinde vor.

Unsere Erstkommunikationskinder heißen Emilia Bickel, Sarina Bitschnau, David Burtscher, Timon Comploj, Sarah Dünser, Leonie Ganahl, Melinda Gstrein, Estella Hillbrand, Nico Hubert, Henning Kriegel, Peter Mascai, Hanna Meßner, Luis Muhr, Edvard Pap, Luca Pecoraro, Valeria Schnell, Felix Stroppa, Lorena Vonbank, Lilli Widerin, Lisa Widerin und Lena Zimmermann.

Isabell Hillbrand



Fotos: Privat

Gottesdienstordnung

- Braz:** SA 19.00 Vorabendmesse (ungerade Kalenderwoche), oder
SO 10.00 Gemeindegottesdienst bzw. Wortgottesdienst (gerade KW),
MI 09.30 Hl. Messe im Haus Klostertal, und die ersten 2 Freitage im Monat
08.00 Messe in der St. Anna Kapelle
- Dalaas:** **SO** 08.30 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
DI 19.00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche
- Wald a. A.:** SA 19.00 Vorabendmesse (gerade Kalenderwoche)
oder **SO** 10.00 Sonntagsmesse (ungerade KW)

Braz

Dezember

Freitag, 01.12.2017

8:00 Schülerorate der VS Außerbraz in der St. Anna Kapelle, anschl. Schülerbeichte in der Schule

Sonntag, 03.12.2017, 1. Adventsonntag

10:00 Gemeindegottesdienst mit Adventkranzsegnung

Mittwoch, 06.12.2017

19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 07.12.2017

19:00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 08.12.2017, Maria Empfängnis

10:00 Hochamt

Samstag, 09.12.2017

19:00 Vorabendmesse mit Patrozinium

Sonntag, 10.12.2017, 2. Adventsonntag

10:00 Wortgottesdienst

Freitag, 15.12.2017

7:45 Schülerorate der VS-Innerbraz im Haus Klostertal

Sonntag, 17.12.2017, 3. Adventsonntag

10:00 Gemeindegottesdienst mit Adventopfersammlung

Mittwoch, 20.12.2017

6:00 Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Haus Klostertal

Sonntag, 24.12.2017, Heiliger Abend

16:30 Krippenfeier

21:00 Mette mit musikalischer Gestaltung des Musikvereins

Montag, 25.12.2017, Christtag

10:00 Hochamt

Dienstag, 26.12.2017, Stephanstag

10:00 Festgottesdienst

Sonntag, 31.12.2017

10:00 Gemeindegottesdienst

Jänner

Montag, 01.01.2018, Neujahr

10:00 Festgottesdienst

Donnerstag, 04.01.2018

19:00 Eucharistische Anbetung

Samstag, 06.01.2018, Erscheinung des Herrn, Drei Könige

10:00 Festgottesdienst mit Salz- u. Wasserweihe, mitgestaltet von den Sternsängern; Missiosammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern

17:00 Seelenrosenkranz

Sonntag, 07.01.2018, Taufe des Herrn

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 10.01.2018

19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Freitag, 12.01.2018

8:00 Hl. Messe in der St. Anna Kapelle

Sonntag, 14.01.2018

10:00 Gemeindegottesdienst in der Klostertalhalle anschl. indische Küche und Vortrag über KERALA, das Heimatbundesland von Pfr. Jose

Samstag, 20.01.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 21.01.2018

10:00 Wortgottesdienst

Sonntag, 28.01.2018

10:00 Gemeindegottesdienst

Februar

Donnerstag, 01.02.2018

19:00 Eucharistische Anbetung

Samstag, 03.02.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 04.02.2017

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 07.02.2018

19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 11.02.2018, Faschingssonntag

10:00 Vereinsgottesdienst der Funkenzunft

Mittwoch, 14.02.2018, Aschermittwoch

9:30 Messe im Haus Klostertal mit Aschekreuzauflegung

Samstag, 17.02.2018

17:00 Seelenrosenkranz

19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 18.02.2017, 1. Fastensonntag

10:00 Wortgottesdienst

Mittwoch, 21.02.2018

9:30 Messe im Haus Klostertal

Freitag, 23.02.2018

7:45 Schülerfastenmesse im Haus Klostertal, anschließend Schülerbeichte

Sonntag, 25.02.2018, 2. Fastensonntag - Zählsonntag

10:00 Familiengottesdienst, anschließend Suppentag mit den Firmlingen in der Klostertalhalle

Jahrtage in Braz**Mi, 06. Dezember, 19 Uhr, Pfarrkirche**

Emelie Lechleitner † 01.12.2013

Herbert Werle † 16.12.2013

Johann Alwin Walch † 21.12.2013

Anna Finn † 22.12.2013

Heidi Kalchgruber † 27.12.2013

Elfriede Müller † 05.12.2014

Erna Schuh † 20.12.2014

Maria Lorünser † 29.12.2014

Anton Vonbank † 24.12.2015

Karl Ewald Jochum † 27.12.2016

Mi, 10. Jänner, 19 Uhr, Pfarrkirche

Robert Walser † 05.01.2014

Petronilla Schmickl † 26.01.2015

Irma Müller † 07.01.2016

Gertrud Maria Wohlfarter † 08.01.2016

Gernold Weratschnig † 10.01.2017

Mi, 07. Februar, 19 Uhr, Pfarrkirche

Lidwina Gassner † 05.02.2013

Hubert Falch † 05.02.2013

Erwin Josef Pedrini † 14.02.2013

Geburtstage ab 70



Dezember

Gebhard Reinalter.....	02.12.1945
Leokadia Falch.....	04.12.1940
Reinhard Weg.....	06.12.1943
Elsa Maier.....	09.12.1936
Ingeborg Bitschnau	09.12.1943
Waltraud Dünser.....	10.12.1944
Margit Maier.....	11.12.1944
Franz Platzer.....	13.12.1937
Erich Vonbank.....	17.12.1936
Bernadette Rajek.....	21.12.1928
Ilse Bargehr.....	23.12.1947
Walter Burtscher.....	25.12.1941
Theresia Lingg.....	29.12.1938
Alwin Gobber.....	31.12.1928

Jänner

Gerhard Ebenberger.....	01.01.1935
Alois Tomio.....	08.01.1939
Irene Fend.....	09.01.1945
Elisabeth Kraxner.....	10.01.1923
Erika Vaplon.....	11.01.1942
Edi Fleischer.....	13.01.1943
Inge Fetzl.....	15.01.1929
Johann Maier.....	15.01.1944
Elisabeth Burtscher.....	16.01.1940
Maria Grass.....	17.01.1948
Eduard Haller.....	19.01.1941
Richard Vonbank.....	19.01.1922
Elisabeth Herunter.....	19.01.1945
Elisabeth Neff.....	20.01.1933
Rosa Gantner.....	21.01.1940
Maria Dietrich.....	22.01.1942
Siegfried Dünser.....	25.01.1942
Walter Schwarzmann.....	28.01.1948
Rosa-Maria Friedl.....	31.01.1939

Februar

Norbert Zech.....	02.02.1921
Ludwig Weg	02.02.1946
Alois Frainer.....	03.02.1939
Adolf Lorünser	03.02.1940
Hermann Jenny	03.02.1940
Theresia Peter.....	04.02.1923
Erika Lorünser.....	04.02.1941
Auguste Frainer.....	09.02.1928
Hildegard Hartmann.....	09.02.1946
Werner Walser.....	10.02.1945
Maria Graß.....	10.02.1948
Alois Moosbrugger	14.02.1943
Gertraud Von Grone.....	16.02.1937
Heribert Küng	17.02.1940
Rudolf Müller	18.02.1942
Franz Schönach	20.02.1924
Emilie Tschol.....	21.02.1938
Irma Burtscher	23.02.1932
Maria Vonbank	25.02.1937
Martin Bargehr.....	26.02.1944
Anna Tschol	27.02.1921

**Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen
wünschen
Pfarrer Dr. Jose Chelangara und der Pfarrgemeinderat**



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Dezember

Wir beten:
Für die älteren Menschen: Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Jänner

Wir beten:
Religiöse Minderheiten in Asien: Dass Christen und andere religiöse Minderheiten in asiatischen Ländern ihren Glauben in voller Freiheit leben können.

Jahresrückblick 2017

Taufen

- Rajek Adriangetauft am 28.01.2017
- Berthold Johanna.....getauft am 18.03.2017
- Widerin David Valentingetauft am 23.04.2017
- Köberl Antonia.....getauft am 05.08.2017
- Rist Leonardgetauft am 16.09.2017
- Hilbrand Viktoria Christinegetauft am 19.11.2017

Trauungen

- Corinna und Marc Hepbergergetraut am 28.07.2017
- Karin und Alexander Vonbankgetraut am 08.09.2017

Sterbefälle

- Tschol Arnoldverstorben am 18.11.2016
- Reinalter Josef.....verstorben am 21.11.2016
- Jochum Karl Ewald.....verstorben am 27.12.2016
- Weratschnig Gernold Franzverstorben am 10.01.2017
- Kleinhans Leonie Teresiaverstorben am 08.03.2017
- Konzett Franzverstorben am 20.03.2017
- Wehinger Rosa Sophiaverstorben am 13.05.2017
- Kalchgruber Anna Marieverstorben am 13.05.2017
- Tax Otto Franzverstorben am 16.07.2017



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Februar

Wir beten:

„Nein,, zu Korruption: Dass jene, die über wirtschaftliche, politische oder religiöse Macht verfügen, ihre Position nicht missbrauchen.

Besuch der Hauskranken

An jedem 1. Freitag im Monat wird den Kranken die Kommunion gebracht. Diesbezüglich Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29 232 anmelden.

Intention - „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

Taufen und Hochzeiten in Braz



Leonard Rist, Sohn von Doris Reinalter und Mario Rist, getauft am 16. September in der Pfarrkirche in Braz



Karin und Alexander Vonbank, getraut am 08. September in der Pfarrkirche



Antonia Christine Hilbrand, Tochter von Katja und Herbert Hillbrand, getauft am 19. November in der Pfarrkirche in Braz



Klausur des Pfarrverbandes

Am Samstag, 21.10.2017 folgten die Mitglieder des Pfarrverbandes Braz-Dalaas-Wald am Arlberg der Einladung von Pfarrer Jose zur Klausurtagung nach St. Gerold in die Propstei.

Nach der Begrüßung im Spycher leitete Pater Christoph Müller unsere Gruppe zur Besinnung. Zum Thema „Fallen lassen in Gottes Hand – geborgen sein“ wurden anhand von verdorrten Herbstblättern Gedanken gefasst. Pater Christoph brachte der Gruppe das japanische Haiku näher und hielt alle dazu an, eines zu verfassen. Ein japanisches Haiku gilt als kürzeste Gedichtform mit drei Wortgruppen von 5-7-5 Laut-einheiten.



Das Blatt, wie eine Hand
die Finger sind halb offen
wie in Erwartung!

Haiku von Mali

Den Gedanken nachhängend machten wir eine Begehung des Weges der Sinne durch bunten Laubwald zur „Geroldsrüh“ und über den Sonnenweg vorbei an Stationen mit Gedichten von Rainer Maria Rilke zurück ins Kloster.

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.



Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

In der Propstei angekommen, durften wir ein gutes Mittagessen genießen, bevor wir uns mit Lucia Dünser zu einer spannenden und lustigen Führung durch die Propstei aufmachten. Auch der Klosterladen wurde besucht und der eine oder andere wurde fündig - ein Buch, etwas Lebkuchen, Wein, Honig, ...

Anschließend ließen wir den Tag bei einem Gläschen Wein im Innenhof der Propstei bei interessanten Gesprächen und pfarrlichem Austausch ausklingen. Danke an Pfarrer Jose für diesen schönen Tag.





50 Ministranten aus Braz, Dalaas und Wald a./A. mit ihren Begleitern im Freizeitpark Legoland

Eine Reise ins Legoland

An einem Freitag in den Ferien hat uns Pfarrer Jose zum Ausflug der Ministranten ins Legoland in Bayern eingeladen.

Um 8 Uhr holte uns der Albergexpress ab und wir hatten eine zweistündige Fahrt vor uns. Nach dem wir im Legoland ankamen, wurden wir in kleine Grüppchen eingeteilt. Ich kam mit Tobias, Simon

und Maximilian in eine Gruppe und Tobias Burt-scher war unsere Begleitungs-person. Am besten hat mir die Drachenbahn gefallen, welche wir drei Mal gefahren sind. Toll war auch der Ninjago, den Tobias Burtscher und ich zweimal gefahren sind, Simon und Tobias nur einmal und Maximilian gar nicht. Der Power Bilder

war auch krass, den bin ich zweimal gefahren.

Im Restaurant Pizza Massa haben wir zu Mittag gegessen, es war voll cool, denn da bediente uns ein sehr komischer Kellner. Nach dem Essen sind wir zweimal die Wasserbahn und den Projector X gefahren. Der gruselige Friedhof war so unheimlich, da traute ich mich kein zwei-



tes Mal hinein. Die Pyramide mit dem Laserschießen war eins meiner Favoriten im Legoland. Um halb sechs gingen wir dann wieder zum Bus, um die Heimreise anzutreten. Im Bus verweilten sich die meisten am Handy und ich muss zugeben, ich war bei den Zockern auch dabei.

Es war ein sehr schöner Ausflug! Und Danke an Pfarrer Jose für die Einladung!

Clemens Mark



Firmung 2018 - Funkenflug

„Lass dich vom Hl. Geist entflammen“



31 Firmlinge - 14 Mädchen und 17 Buben - empfangen im Juni 2018 das Sakrament der Firmung und nehmen bereits jetzt aktiv an der Firmvorbereitung teil.

Funkenflug - so lautet das Motto unserer diesjährigen Firmaktion. Der Hl. Augustinus sagte: „In dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst.“ Damit der Funke überspringt, muss natürlich auch noch etwas Brennbares in der Nähe sein, Menschen, die begeistert sind bzw. sich begeistern lassen.

So sprangen hoffentlich schon beim Infoabend, bei welchem Pfarrer Jose und das Firmteam über das Sakrament der Firmung, den Firmweg sowie die geplanten Aktionen, informierte - die ersten Funken über.

Einige Firmlinge haben sich bereits für die Sternsingeraktion gemeldet, andere wiederum unterstützen Elmar Stüttler von „Tischlein-Deck-Dich“. Bei den verschiedenen Aktionen im Dorf, wie z.B.

- Adventkranzverkauf
- * Suppentag in der Fastenzeit
- Kuchenverkauf beim Weihnachtsmarkt
- * Kuchenverkauf am Palmsonntag
- Waldweihnacht
- * Stundenlauf im April

kommen die Verkaufserlöse und Spenden der Firmlingsaktion, „Geben für Leben“ zugute. Der Verein ist bekannt für die Typisierungsaktionen im Ländle zugunsten leukämiekranker Menschen.

„Damit der Funke überspringt“

Ilga Schnell-Falch

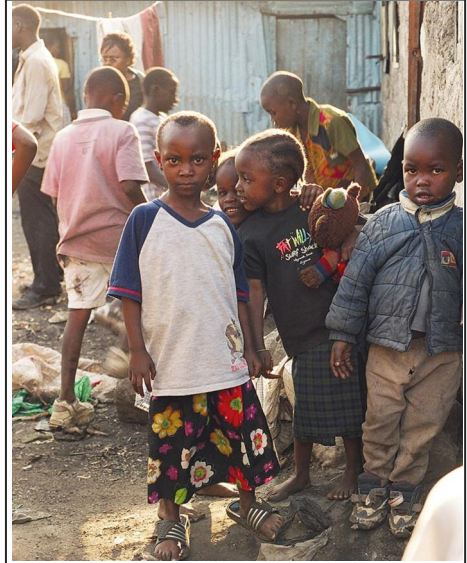


Die diesjährigen Firm- linge sind:

Achleitner Ennio
Bitschnau Lea
Burtscher Daniel
Dünser Caroline
Ertl Leon
Fleischer Bastian
Ganahl Selina
Gantner Elias
Grass Leonie
Küng Francina
Martin Hannah
Mataj Valentin
Meier Simon
Noventa Ayleen
Pichler Luca
Pisoni Alexander
Rosenberger Tobias
Ruthardt Corinna
Schnell Elena
Schnell Larissa
Schwarzmann Saskia
Schwendinger Sabrina
Siegele Luca
Tschol Julian
Vonbank Philipp
Wachter Carolin
Walkner Martin
Walser Anna
Widerin Alexander
Widerin Leon
Wirbel Raphael

*„Wenn wir die Hände falten, dann
spüren wir – es gibt im Weltgetriebe
drei Anker, die uns fest und sicher hal-
ten: Glaube, Hoffnung und Liebe.“*

unbekannter Verfasser



Hoffnung für Straßenkinder

Die Gründe, warum etwa 10,5 Millionen minderjährige Kinder in ganz Afrika auf der Straße leben, sind vielfältig: Politische Instabilität, Gewalt, Kinderhandel, Missbrauch, Aids und der zunehmende Zerfall familiärer Strukturen. Die Lebensverhältnisse sind geprägt vom Einfluss krimineller Banden, Drogenhandel, Gewalt und Kinderprostitution. Zudem werden in der afrikanischen Gesellschaft diese Kinder nur als lästiges Problem wahrgenommen.

Mukuru ist eines der großen Problemviertel in Nairobi. Hier gibt Bruder und Schwester in Not im Mukuru-Promotion-Center, geleitet von Sr. Mary Killeen von den Barmherzigen Schwestern, Straßenkindern eine neue Chance und Hoffnung auf ein würdiges Leben.

Dafür benötigt „Bruder und Schwester in Not“ Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns zu helfen!



Tag der offenen Tür im Pfarrheim

Am Kriegersonntag war die Öffentlichkeit nach der würdigen und aufgeschlossenen Gedenkfeier am Friedhof ins Pfarrheim eingeladen. Viele staunten nicht schlecht, als sie die zweckmäßigen, hellen und wunderschön renovierten Räumlichkeiten (großer Saal mit Küche im Kellergeschoß, 2

Veranstaltungsräume und Teeküche im Obergeschoß) besichtigen konnten. Unter Manfreds Federführung haben sich Andrea, Ilga, Brigitte und noch viele andere emsige Geister eingebracht, dass unser Pfarrheim nun derart herausgeputzt erstrahlte.

PGR Obfrau Andrea hatte auch mit einigen Fleißigen aus ihrem Team vorgesorgt, dass sich die Besucher bei der Agape gerne zum Verweilen einladen ließen. Bei anregenden Gesprächen und erfrischendem Gesang verging die Zeit wie im Nu.

Der Hunger trieb die Hartnäckigsten dann noch ins Gasthaus Rössle, wo beim offenen Singen der Familie Posch ein perfekter Ausklang gewährleistet war.

Florian Walch



Pfarrheimrenovierung 2017

Liebe Pfarrgemeinde Braz

Vor 55 Jahren wurde unser Pfarrheim unter Pfarrer Julius Nesensohn errichtet, nun ist es in die Jahre gekommen und es waren dringende Renovierungsarbeiten nötig. In der Sitzung vom 08.02.2017 beschloss der Pfarrkirchenrat, jene Arbeiten im Jahr 2017 durchzuführen. Die Renovierung ist nun abgeschlossen und wir freuen uns den zahlreichen Arbeitsgruppen in unserer Pfarre, diese Räume im neu gestaltetem „Outfit“ zu Verfügung stellen zu können. Nachdem die Sanierungsarbeiten jetzt abgeschlossen sind, möchten wir Euch eine Kostenübersicht der geleisteten Arbeiten geben.



Auch würden wir uns über einen Besuch, zur Besichtigung des neu renovierten Pfarrheims sehr freuen.

Der Pfarrkirchenrat der Pfarre Braz

Kosten der Sanierung Pfarrheim Braz 2017		
Firma Burtscher - Böden	€	12.497,88
Firma Engstler Klaus Tischlerei	€	39.763,98
Firma Markus Ganahl Elektrotechnik	€	30.254,99
Firma Liepert Malerbetrieb	€	10.716,36
zottele.malin.architekten zt gmbh	€	7.800,00
Diverses Material	€	1.268,73
	€	<u>102.301,94</u>





Ausfahrt zum Kloster Mehrerau

Wie begehrt die **jährliche „ab 70“ Ausfahrt** geworden ist, zeigte die Anmeldequote in diesem Jahr. Über sechzig Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind der Einladung gefolgt, um bei schönem Reisewetter gemeinsam beim geplanten Nachmittagsausflug zum Kloster Mehrerau dabei zu sein.

Einigen war die Geschichte dieses Klosters mehr oder weniger bekannt. Umso größer war das Interesse an diesem Gebäude und der etwas eigenwilligen Innenausrichtung der Klosterkirche. Nach dem Gottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer Jose wurde vieles erklärt und ausgiebig erläutert.

In zwei Gruppen geteilt und begleitet von

Benediktiner Patres ist uns eine interessante und teils humorige Führung durch die verschiedenen Räumlichkeiten geboten worden. Humorisch deshalb, da manche Erklärung und Erfahrung, welche uns übermittelt wurde gezeigt hat, dass selbst hinter den dicksten Klostermauern der „normale Alltag“ Einzug gehalten hat. Dass bei dieser schönen Ausfahrt auch an Leib und Seele gedacht wurde, hat sich im angrenzenden Klosterstüble mehr als bewahrheitet. Üppige Jauseplatten und gute Getränke haben bei rascher Bedienung alle Wünsche erfüllt und nach einem gemütlichen Hock, die Teilnehmer zufrieden aufbrechen lassen.

Wie immer, gilt unser aller Dank der Pfarre Braz mit dem bewährten, umsichtigen Team. Dort, ist die gute Organisation in den besten Händen. Der Gemeinde Innerbraz und Bgm. Mag. Eugen Hartmann gilt der Dank für die Einladung zur stärkenden Einkehr und nicht zuletzt dem Busfahrer Sepp, welcher uns wieder sicher nach Hause gebracht hat.

Rosina Burtscher



HL. Nikolaus

Symbol der Nächstenliebe



Auch heuer bieten wir wieder die Möglichkeit, den schönen Brauch des Nikolaus in einem sinnvollen Rahmen, ohne Angst und Drohungen zu feiern. Wenn ihr wollt, dass der Nikolaus euch besuchen kommt, bitten wir, den untenstehenden Abschnitt auszufüllen und **bis Donnerstag, den 01.12.2017** im Pfarramt, Arlbergstraße 47, abzugeben, bzw. einzuwerfen, die Tel.-Nr. 29232 (Pfarramt) anzurufen, oder eine E-Mail an "pfarre.braz@aon.at" zu senden.

Wem der Termin an beiden Tagen (4. und 5. Dez.) recht ist, der möge dies bei der Anmeldung entsprechend ankreuzen, wir nehmen dann Kontakt mit euch auf. Dadurch ist für uns die Einteilung wesentlich einfacher.

Auch wenn wir uns bemühen, wird es nicht immer möglich sein, pünktlich zu dem von euch gewünschten Termin zu kommen – wir bitten dafür um Verständnis!

Telefonische Nachmeldung vom 2.12 – 3.12.17 unter Tel. 0664/8389243 möglich

✂.....

ANMELDUNG FÜR DIE NIKOLAUSAKTION 2018

Name:

Adresse:

Tel.:

Name, Alter und Anzahl der Kinder:

.....

.....

Gewünschter Tag: ☐ Montag, 4. Dezember
☐ Dienstag, 5. Dezember
☐ An beiden Tagen möglich

Gewünschte Zeit: ca.....Uhr

20-C+M+B-18

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen - für eine gerechte Welt



www.sternsingen.at



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungchar



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHER
VERSICHERUNGSVEREIN